

Antrag auf Umbettung

Landeshauptstadt Wiesbaden
 Der Magistrat
 Grünflächenamt
 Gustav-Stresemann-Ring 15
 65189 Wiesbaden

Servicestelle
 Friedhofsverwaltung

Telefon: 0611 31-3243
 Fax: 0611 31-3416
 E-Mail: friedhofsverwaltung@wiesbaden.de



Es wird empfohlen, sich vor der Antragstellung mit der zuständigen Stelle der Friedhofsverwaltung für ein telefonisches Beratungsgespräch in Verbindung zu setzen.

Antragstellende Person

Name:		Vorname:	
Straße, Hausnummer:		PLZ, Wohnort:	
Telefon:		Geburtsdatum:	
Verwandtschaftsverhältnis zum Umzubettenden:			

Ich beantrage unter Anerkennung der Friedhofssatzung der Landeshauptstadt Wiesbaden die

- ☐ Umbettung des Leichnams bzw. der Urne/Gebeine innerhalb der Wiesbadener Friedhöfe
- ☐ Ausgrabung des Leichnams bzw. der Urne/Gebeine zum Zwecke der Überführung nach _____

Verstorbene Person

Name:		Vorname:	
Sterbedatum:		Beisetzungsdatum:	

Grabdaten

Friedhof:		Grablage:	
Grabart/Klasse:		Größe:	
Nutzungsberechtigte Person:		Telefon:	

- ☐ Nachweis des Nutzungsrechtes ist dem Antrag beigelegt.
- ☐ Einverständniserklärung der nutzungsberechtigten Person

Hiermit erkläre ich mich mit der Umbettung aus der o.a. Grabstätte einverstanden

 Datum

 Unterschrift

a) Die Umbettung erfolgt innerhalb der Wiesbadener Friedhöfe und soll in folgender Grabstätte wieder beigesetzt werden:

Friedhof:		Grablage:	
Nutzungsberechtigte Person:		Telefon:	
Straße, Hausnummer:		PLZ, Wohnort:	

☐ Nachweis des Nutzungsrechtes ist dem Antrag beigelegt.

☐ Einverständniserklärung des Nutzungsberechtigten:

Hiermit erkläre ich mich mit der Wiederbeisetzung in der o.a. Grabstätte einverstanden.

Datum

Unterschrift

b) Die Ausgrabung erfolgt zum Zwecke der Überführung nach:

Auswärtiger Friedhof:	
Anschrift des Friedhofes:	

☐ Grabnachweis des auswärtigen Friedhofs ist dem Antrag beigelegt.

Beauftragung eines Bestattungsunternehmens:

Mit der Bereitstellung eines Ersatzsarges/Gebeinskiste und der Überführung der Leiche/Gebeine habe ich das folgende Bestattungsunternehmen beauftragt:

Name:		Telefon:	
Straße, Hausnummer:		PLZ, Wohnort:	

Die Überführung einer Urne

☐ kann per Postversand erfolgen.

☐ übernimmt das aufgeführte Bestattungsunternehmen.

Grund der Umbettung:

Nach § 14 Friedhofssatzung der Landeshauptstadt Wiesbaden bedürfen Umbettungen von Leichen und Aschen der vorherigen Zustimmung der Friedhofsverwaltung. Diese erfolgt nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes. Zusätzlich muss bei Leichenumbettungen das Gesundheitsamt zustimmen.

Begründung:

Nach Ausführung der Umbettung wird die Grabstätte an die Landeshauptstadt Wiesbaden

☐ zurückgegeben (Grabrückgabeerklärung wird zugesandt).

☐ nicht zurückgegeben.

Als antragstellende Person erkläre ich hiermit, dass alle Familienangehörigen bzw. Verwandten der verstorbenen Person mit der Umbettung einverstanden sind. Die Einverständniserklärung ist der Anlage zu entnehmen.

Die Bearbeitungsgebühr für die friedhofsrechtliche und friedhofstechnische Prüfung zur Ausgrabung oder Umbettung gemäß der aktuellen Gebührenordnung wird fällig, wenn diese ganz oder teilweise von der Friedhofsverwaltung durchgeführt wurde - auch bei Ablehnung oder Rücknahme des Umbettungsantrages.

Ich verpflichte mich hiermit zur Übernahme aller anfallenden Kosten und Gebühren der aktuellen Friedhofsgebührenordnung der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Datum

Unterschrift

Anlage zum Umbettungsantrag

Dieses Blatt ist von den direkten Angehörigen (Ehegatte/Kinder/Erben) der umzubettenden Person auszufüllen.

Name der verstorbenen Person:		Geburtsdatum:	
Sterbedatum:		Beisetzungsdatum:	
Friedhof:		Grablage:	

Einverständniserklärung zur Umbettung:

Hiermit erkläre ich mich mit der Umbettung der o. a. verstorbener Person einverstanden:

Name und Verwandtschaftsverhältnis zur/zum umzubettenden Verstorbenen

Unterschrift

Name und Verwandtschaftsverhältnis zur/zum umzubettenden Verstorbenen

Unterschrift

Name und Verwandtschaftsverhältnis zur/zum umzubettenden Verstorbenen

Unterschrift

Name und Verwandtschaftsverhältnis zur/zum umzubettenden Verstorbenen

Unterschrift

Name und Verwandtschaftsverhältnis zur/zum umzubettenden Verstorbenen

Unterschrift

Name und Verwandtschaftsverhältnis zur/zum umzubettenden Verstorbenen

Unterschrift

Stammbaum als Anlage zum Umbettungsantrag

Stammbaum

<u>Nutzungsberechtigte Person</u> Name: geb. am: verstorben am:	<u>Ehegatte</u> Name: geb. am:
---	---

Anzahl von ALLEN Kindern des Nutzungsberechtigten: _____ **Bitte unbedingt angeben!**

►► Bitte mit dem jeweiligen **ÄLTESTEN KIND** beginnen. Falls der/die eingetragene Nutzungsberechtigte kinderlos geblieben ist, bitte entsprechend auf *Geschwister* ändern. ◄◄

Weitere Kinder/Geschwister bitte auf der Rückseite aufführen.

<u>1. Kind</u>	<u>2. Kind</u>	<u>3. Kind</u>
Name: geb. am:	Name: geb. am:	Name: geb. am:
<u>ggf. Ehegatte</u> Name: geb. am:	<u>ggf. Ehegatte</u> Name: geb. am:	<u>ggf. Ehegatte</u> Name: geb. am:
<u>ggf. Kind (Enkel)</u> Name: geb. am:	<u>ggf. Kind (Enkel)</u> Name: geb. am:	<u>ggf. Kind (Enkel)</u> Name: geb. am:
<u>ggf. Kind (Enkel)</u> Name: geb. am:	<u>ggf. Kind (Enkel)</u> Name: geb. am:	<u>ggf. Kind (Enkel)</u> Name: geb. am:

Sie können auch Ergänzungen oder einen eigenen Stammbaum auf einem separaten Blatt beifügen.
Sollte die nach Rangfolge berechnete Person das Nutzungsrecht nicht übernehmen, kann es mit deren Zustimmung auf eine/n familienangehörige/n übertragen werden.
Das sorgfältige Ausfüllen des Stammbaumes erspart Ihnen eventuell weiteren Schriftverkehr und zusätzliche Rückfragen unsererseits. Vielen Dank.